

Sitzungsprotokoll

über die

24. Gemeinderatssitzung

vom 21. März 2019 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 13:05 Uhr - Ende: 15:00 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg Karl Geisler Gabriele Imp Patrick Rieder für Stefan Hochstaffl Wolfgang Hollaus Franz Emberger Christian Münnich

Außerdem anwesend: Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Hans Peter Bernardi

Entschuldigt waren: Jakob Platzer, Stefan Hochstaffl

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 10 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Unterfertigung des 23. Sitzungsprotokolls vom 12. Februar 2019;
2. Berichte des Bürgermeisters;
3. Neubau Bildungszentrum:
 - Bericht über Projektsteuerungssitzungen;
 - Beschlussfassung über Festlegung der Höhe, bis zu welchen Vergabesummen die Bau- und Dienstleistungsaufträge von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes beschlossen werden können und ab welcher Höhe vom Gemeinderat;
4. Beschlussfassung der Vergabe für Druckproben und Kamerabefahrungen für Kollaudierung der Kanalstränge in Gmünd und Ried laut vorliegenden Angeboten;
5. Vergabe der Reparatur der Aufzugsanlage im Gemeindehaus laut vorliegenden Angeboten;
6. Kostenschätzung Pumpanlage für Kanal Schwarzach sowie Planung;
7. Bericht Sitzung Überprüfungsausschuss vom 08.02.2019;
8. Genehmigung Jahresrechnung 2018;
9. Kassaangelegenheiten;
10. Anträge, Anfragen, Allfälliges;
11. Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das 23. Sitzungsprotokoll vom 12. Februar 2019 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

2)

Berichte des Bürgermeisters:

- a) Kurzer Bericht über die Stellungnahme von RA Mag. Fankhauser bzgl. der eingeholten Rechtsauskunft betreffend dem Neubau von Herrn Johann Stöckl. Demnach ist die Widmungsentscheidung der Gemeinde Gerlos als korrekt zu betrachten.
- b) Raumplaner DI Eberharter rät von einer generellen Widmung im Bereich Kerngebiet (2. Häuserreihe) ab. Er empfiehlt stattdessen bei Bedarf zu zweckgebundenen Bebauungsplänen.
- c) Die vom Gemeinderat Gerlos im Jahr 2018 erlassene Verordnung „Kuhglocken im Ortsgebiet“ wurde von der zuständigen Abteilung im Land Tirol nach eingehender Prüfung genehmigt.
- d) Bürgermeister berichtet über die mögliche Bebauung der Flächen von Walter Geisler hinter dem Hotel Andrea (Danler). Dieser Bereich wäre für eine Bebauung gut geeignet. Dies wurde mit der zuständigen Abteilung beim Land Tirol bereits besprochen. Die umzuwidmende Fläche soll ausschließlich für den sozialen Wohnbau erfolgen.
- e) In der GV-Sitzung am 05.03.2019 wurde über die geplante Baumaßnahme von Hotel Alpenland diskutiert. Die Familie Kammerlander plant, ein zusätzliches Vollgeschoß (Dachgeschoss) aufzubauen. Das Gebäude würde damit eine etwas höhere Ausführung als die benachbarten Gebäude erreichen. Die Erlassung eines Bebauungsplanes ist erforderlich. Die zusätzlichen Parkplätze werden im Parkhaus der Dorfbahn Gerlos nachgewiesen. Der Eingangsbereich darf höchstens einen Parkplatz in Anspruch nehmen. Die Blumentröge sind daher entsprechend aufzustellen. Diese Vorgehensweise wurde vom Gemeindevorstand am 05.03.2019 beschlossen und vom Gemeinderat einstimmig bestätigt.

3)

Der Bürgermeister berichtet über die letzte Projektsteuerungssitzung, darin wurde die technische Ausführung der Wasser-, Heizung- und Lüftungssysteme besprochen.

Demnach wären u. A. ein elektronisches Fensterlüftungssystem, das bei Überschreiten der zulässigen CO₂ Wert der Raumluft automatisch angesteuert wird. Das Büro Dr. Fiby bestätigt, dass ein automatisches Fensterbelüftungssystem durchaus mit einer kontrollierten Wohnraumbelüftung zu vergleichen ist und in unserem Fall zu empfehlen ist. Dieses automatische Fensteröffnungssystem kann aber auch jederzeit nachgerüstet werden.

Bezüglich der Festlegung der Höhe, bis zu welchen Vergabesummen die Bau- und Dienstleistungsaufträge von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes beschlossen werden können und ab welcher Höhe die Zuständigkeit beim Gemeinderat liegt, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Projektsteuerungsausschuss (in welchem alle Mitglieder des Gemeindevorstandes vertreten sind), alle notwendigen Beschlüsse, die zu Erstellung der Leistungsverzeichnisse erforderlich sind, in den Projektsteuerungssitzungen eigenständig beschließen darf. Dabei wurde keine betragliche Obergrenze festgelegt, da bereits ein Beschluss über den Neubau des Bildungszentrums gefasst wurde. Die tatsächlichen Kosten sind erst nach Einlangen der Angebote zu ermitteln.

Der Gemeinderat wird nach Vorliegen der Angebote informiert. Die endgültige Vergabe wird vom Gemeinderat beschlossen.

4)

Nachdem die Firmen Mair und DAWI nur geringfügig abweichende Angebote für die Kamera-Befahrung sowie Dichtheitsprobe gelegt haben, beauftragt der Gemeinderat einstimmig den Bürgermeister, Nachverhandlungen mit beiden Anbietern zu führen und anschließend dem Billigstbieter den Auftrag zu erteilen.

5)

Vertagt, da das Angebot noch nicht vorliegt.

6)

Für die Pumpanlage im Bereich Schwarzach liegt eine Kostenschätzung von € 47.000,00 vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vorerst nur die Planung für eine Neuerrichtung eines Abwasserkanals durch das Büro Wagner zu vergeben. Bei Vorliegen der Projektvarianten und der Angebote wird dies neuerlich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

7)

GR Dietmar Tschugg verliest das Protokoll der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 08.02.2019.

8)

Die Jahresrechnung 2018 ist zur öffentlichen Einsichtnahme vom 19.02. bis 06.03.2019 in der Gemeinde Gerlos aufgelegt. Die Veröffentlichung geschah durch Kundmachung an der Gemeindeanschlagtafel. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Der Überprüfungsausschuss hat die Prüfung der Jahresrechnung 2018 am 08.02.2019 vorgenommen. Es wurden keine Mängel oder Unregelmäßigkeiten festgestellt. Das Protokoll der Sitzung wurde dem Gemeinderat unter TO-Punkt 7 der Sitzung zur Kenntnis gebracht.

Bürgermeister Andreas Haas erläutert ausführlich die Jahresrechnung und beantwortet dem Gemeinderat alle Fragen.

Der Bürgermeister übergibt zu diesem TO-Punkt den Vorsitz an Vize-Bgm. Kammerlander Martin.

Der Gemeinderat verabschiedet den Gesamtabschluss des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes mit folgenden Summen:

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Einnahmenabstattung	€ 5.481.287,54	€ 900.690,51
Ausgabenabstattung	€ 4.958.227,50	€ 297.004,21
Kassenbestand	€ 523.060,04	€ 603.686,30
+ Einnahmenrückstände	€ 173.561,16	€ 0,00
Zwischensumme	€ 696.621,20	€ 603.686,30
Ausgabenrückstände	€ 266.512,77	€ 603.686,30
Jahresergebnis 2018	+ € 430.108,43	0,00

Die gesamte Jahresrechnung 2018 sowie sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern nicht Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen, werden vom Gemeinderat einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen, die Jahresrechnung 2018 genehmigt und dem Bürgermeister als Rechnungsleger sowie der Finanzverwalterin die Entlastung erteilt.

9)

Kassaangelegenheiten: keine Wortmeldungen

10)

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- GR Christian Münnich informiert, dass er bei seinem Gebäude einen Zugang zum Schiraum östlich seines Grundstückes errichten will. Da es hier sehr schmal ist, beantragt er, die Mauer in einer Breite von 20 cm auf Gemeindegrund zu errichten, wobei die Mauer im Bereich des Gemeindegrundes nicht über das bestehende Gelände ragen wird. Sämtliche sich ergebenden Rechte und Verpflichtungen durch die Errichtung dieses Stützmauerwerkes werden in einem Dienstbarkeitsvertrag geregelt. Dieser ist durch einen Rechtsanwalt zu errichten, sämtliche anfallenden Kosten sind vom Antragssteller Christian Münnich zu übernehmen. Diese Vorgehensweise wird vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung durch den Antragsteller mehrheitlich beschlossen
- Am 03. April 2019 findet eine Besichtigung des Bildungszentrums in 6654 Holzgau statt.

Der Bürgermeister

Andreas Haas



The image shows several handwritten signatures in blue ink. The first signature is large and stylized, likely belonging to the Mayor. Below it are several other signatures, some of which are partially legible as 'Andreas Haas', 'Günter Kaul', and 'Gabriele Jomp'. There is also a signature that appears to be 'L. K. H.'.